

Die Raupe und der Schmetterling.

Eine kleine Raupe lag,
In ihr Leichentuch gesponnen,
Todt im Angesicht der Sonnen,
Und es war der schönste Tag.

Und ein schöner Schmetterling

Kam geflogen, setzte sich

Still daneben, sagte:

„Dich,

„Kleine Raupe, wird nun bald

„Die allmächtige Gewalt,

„Die dort oben strahlt, erheben,

„Und in schönerer Gestalt,

„Als du stardest, wirst du leben!

„Todter! ich will Achtung geben,

„Wie du zu dem neuen Leben

„Wirst hervorgehn!“

Plötzlich warf

Sie die Schaal' ab, ließ sie liegen,

Und der schöne Schmetterling

Sah den neuen Engel fliegen,

Wenn ich ihn so nennen darf.